



Neuigkeiten zum BAWF 2018 - 'Technologie@BL!'



Thomas Kübler

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Wie steht es um den Wirtschaftsstandort Basel-Landschaft? Ist er, sind seine Firmen, ist die Verwaltung fit für die digitale Zukunft? Mit den folgenden Fragen beschäftigen wir uns im Rahmen einer Dialog-Reihe mit Vertreterinnen und Vertretern der Baselbieter Wirtschaft.

- Wie verändert sich der Arbeitsmarkt im Rahmen des technologischen Wandels, der Digitalisierung?
- Welche rechtlichen Hürden bestehen und behindern die maximale Ausschöpfung des Technologiewandels?
- Welche Vorgaben und Rahmenbedingungen in der Raumplanung behindern oder unterstützen den Technologiewandel?
- Wie steht es um die Schnittstellen der öffentlichen Verwaltung mit den Unternehmungen – wie weit sind wir mit e-Government?

Diesen Fragen gehen wir durch die Sommermonate nach und Sie können sich an den Gesprächen beteiligen. Die Ergebnisse werden wir am dritten **Baselbieter Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsforum am 14. November 2018** ab 16 Uhr im Z7 in Pratteln mit den Vertreterinnen und Vertretern der Baselbieter Unternehmungen und der Politik diskutieren und konkrete Handlungsfelder und Aufgabenfelder für die kommenden Jahre abstecken.

Bringen Sie sich ein, damit wir konkret werden können und fit für die digitale und technologische Zukunft am Wirtschaftsstandort Basel-Landschaft sind.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

BASELBIETER ARBEITSMARKT- UND WIRTSCHAFTSFORUM "BAWF 2018" - SAVE THE DATE

Der Technologiewandel treibt uns Menschen um: 3D-Druck, Internet der Dinge oder fortschreitende Prozessautomatisierung sind nur einige Schlagworte, die von Industrie und Wirtschaft heiss diskutiert werden. Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft aus? Welche Ausbildung erhöht die Chancen für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg? Wie verändert sich die Infrastruktur? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen uns in zunehmendem Masse.

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, vertreten durch die Standortförderung Baselland und das Kantonale Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA), planen das dritte **Baselbieter Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsforum 2018**.

Wir bitten Sie bereits heute den frühen Abend von **Mittwoch, den 14. November 2018 (ab 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr/open End)** zu reservieren. Das BAWF wird in der „Konzertfabrik Z7“ in Pratteln stattfinden. Eine offizielle Einladung folgt frühzeitig.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

OFFIZIELLE UMFRAGE ZUM THEMA „TECHNOLOGIE@BL!“

Vorbereitend auf das diesjährige Baselbieter Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsforum wird eine offizielle Umfrage zum Thema „Technologie @BL!“ durchgeführt.

Es geht darum zu erkennen, wie die Unternehmen mit dem fortschreitenden technologischen Wandel umgehen, wie digitale Werkzeuge eingesetzt werden und welche Chancen und Risiken man im Umgang mit smarten Robotern, digitalen Assistenten oder Plattformdienstleistern sieht.

Die Fragen nehmen 10 bis 15 Minuten in Anspruch. Wir bedanken uns für Ihr Mitwirken an der Umfrage.

Zur Umfrage

WORKSHOPS ZUM THEMA „TECHNOLOGIEWANDEL“

Zusätzlich zu der Umfrage finden einzelne Workshops zum Thema Technologiewandel statt.

Der erste Workshop hat bereits am 11. April 2018 erfolgreich stattgefunden. In drei Gruppendiskussionen wurde die Thematik „**Technologie und Arbeit**“ vertieft und aus dem Blickwinkel „**Grenzen des Technologieeinsatzes**“, „**Arbeit als Abbild des Technologiewandels**“ und „**Chancen und Risiken**“ beleuchtet.

Gerne machen wir Sie erneut auf die kommenden zwei Workshops aufmerksam, welche in den Monaten Mai und Juni stattfinden werden. Es sind noch wenige Plätze frei!

- **Workshop ‘Recht & Hürden zur Technologie’** am 16. Mai 2018, 16h-19h, im Kulturhotel Guggenheim, Liestal: Gedanken zum Thema Datensicherheit und Schutz der digitalen Infrastrukturen, Frage nach Veränderung der bestehenden Regulierung und deren Technologiefreundlichkeit
- **Workshop ‘Räume heute und in Zukunft’** am 6. Juni 2018, 16h-19h, im Kulturhotel Guggenheim, Liestal: Arbeitsräume heute und in Zukunft – Auswirkungen auf die bestehende Infrastruktur und mögliche Investitionen

Anmeldung